



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz am Donnerstag, 06.05.2021 von 18 bis 21.11 Uhr im Festspielhaus, Hauptbühne, unter dem Vorsitz von Bürgermeister Michael Ritsch, MBA.

Anwesend die Mitglieder der Stadtvertretung

Bürgermeister Markus Linhart, Bregenzer Volkspartei

StR. Mag. Michael Rauth, StR. Veronika Marte, BEd., Elisabeth Schäfer, StR. Florian Rainer, Ines Arnold-Humpeler, StR. Michael Felder, MSc, Sabrina Schwärzler, Benno Purin, Peter Vögel, Robert Vögel, Angelika Rübenak BSc, Heiner Klettli, Gerhard Mattei und Birgit Renner

Ersatzleute

StVE. Monika Mair-Fleisch für Mustafa Pacali

Michael Ritsch, Team Bregenz

StR. Dr.ⁱⁿ Annette Fritsch, StR. Robert Pockenauer, Ing. Reinhold Einwallner, Mag.^a Eveline Mießgang, Savas Kaplan, Daniela Klopfer, Erich Langeder und Maria Jäger

Ersatzleute

StVE. Martin Mayer für Deniz Özgün
StVE. Mag.^a Bettina Stachowitz für Celebic Edina

Sandra Schoch - Die Grünen Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, StR. Heribert Hehle, Sandra Küng, Christina Schlüter, MSc, Daniel Dolezal-Steiner und Dip Arc Dipl.-Arch. FH Christoph Kalb, BSc

Philipp Kuner, FPÖ Bregenzer und Parteiunabhängige

Philipp Kuner

Ersatzleute

StVE. Sahin Aygül für Hubert Kinz

Neos plus

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger und Michael Sagmeister, BA

Auskunftsperson

MMag. Manuel Felizeter

Schriftführer

Mag. Florian Bachmair-Heyda

Sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen; die Beschlussfähigkeit ist hinsichtlich aller Tagesordnungspunkte gegeben.

Zu allen Tagesordnungspunkten würden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die im gegenständlichen Protokoll angeführten Anlagen den Mitgliedern des Stadtrates zur Verfügung gestellt.

In der Verhandlungsschrift werden die Fraktionen „Bürgermeister Markus Linhart – Bregenzer Volkspartei“ als „ÖVP“, die Fraktion „Michael Ritsch: Team Bregenz“ als „Team Bregenz“, die Fraktion „Sandra Schoch - Die Grünen Bregenz“ als „Die Grünen“, die Fraktion „Philipp Kuner, FPÖ Bregenz und Parteiunabhängige“ als „FPÖ“ und die Fraktion „neos plus“ als „neos plus“ bezeichnet.

Die Tagesordnung lautet:

1. Berichte
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.04.2021
3. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen
4. Über-/außerplanmäßige Ausgaben
5. Eröffnungsbilanz 01.01.2020
6. Rechnungsabschluss 2020
7. 1. Nachtragsvoranschlag 2021
8. Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Ortskanalisation BA 30 (Gebiet Schendingen und Bereich nördliche Rheinstraße) – Projektbeschluss
9. Quartiersentwicklung Leutbühel Bauabschnitt 2 – Umsetzung der Bereichs Leutbühel/Maurachgasse/Apothekergässele/seeseitiger Teilbereich Deuringstraße
 - a) Projektbeschluss
 - b) Vergabe der Baumeisterarbeiten
10. Neugestaltung Bürgerservice und Sanierung Straßenfassade Rathaus – Projektbeschluss
11. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung gemäß §§ 21 und 23 RPG, Anpassung der Sondergebietsflächen nach der Umnutzung von Gastgewerbe in Wohnnutzung auf Teilen der Liegenschaften GST-NRN 2, 3/1, 3/6 und .50/1, je GB 91103 Bregenz - Entwurf
12. „Prüfung von alternativen Heizformen für die Landeshauptstadt Bregenz“ – Antrag der Fraktion „ÖVP“
13. „Angebot der offenen Kinderbetreuung prüfen, schaffen und in den Stadtteilen etablieren“ – Antrag der Fraktion „ÖVP“
14. Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 25.03.2021
15. Allfälliges

1. Berichte

Es liegen keine Berichte vor.

2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.04.2021

Der Bürgermeister legt gemäß § 52 Abs. 4 Gemeindegesetz, LGBl. 40/1985 den Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung vom 26.04.2021 vor.

Dieser Bericht wird nach einer Wortmeldung von Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger zur Kenntnis genommen.

3. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Michael Ritsch, MBA stellt namens der Fraktion „Team Bregenz“ den Antrag, die Stadtvertretung möge folgende Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen zu beschließen:

Ausschuss für Kinderbetreuung, Kindergarten, Bildung, Familien und Kinder
StVE. Sarah Weber wird Vorsitzenden-Stellvertreterin
an Stelle von StVE. Martina Dell-Osbel

Ausschuss für Integration
StVE. Martina Dell Osbell wird ordentliches Mitglied
an Stelle von StVE. Ümran Purkaya

Ausschuss für Liegenschaften und Friedhöfe
StVE. Ing. Wilhelm Muzyczyn wird Ersatzmitglied
an Stelle von StVE. Friedrich Hartmann

StVE. Friedrich Hartmann scheidet als Ersatzmitglied aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität aus. Es erfolgt keine Nachbesetzung.

StVE. Ümran Purkaya scheidet als Ersatzmitglied aus dem Ausschuss für Digitalisierung und Creative Industries sowie Ausschuss für Wohnungsangelegenheiten aus.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

4. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Der Bürgermeister stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Finanzen, Vereine und Ehrenamt den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben laut Amtsantrag vom 27.04.2021 werden beschlossen.“

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Finanzverwaltung vom 21.04.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Sodann wird der Antrag ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

5. Eröffnungsbilanz 01.01.2020

Der Bürgermeister stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Finanzen, Vereine und Ehrenamt nach einem ausführlichen Bericht des Stadtkämmerers MMag. Manuel Felizeter den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Landeshauptstadt Bregenz wird wie folgt festgesetzt:

Aktiva

Langfristiges Vermögen	423.843.237,80
Kurzfristiges Vermögen	44.114.909,42

Summe Aktiva	467.958.147,22
---------------------	-----------------------

Passiva

Nettovermögen	211.002.631,15
Sonderposten Investitionszuschüsse	58.290.480,95
Langfristige Fremdmittel	191.993.297,12
Kurzfristige Fremdmittel	6.671.738,00

Summe Passiva	467.958.147,22“
----------------------	------------------------

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Finanzverwaltung vom 10.03.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

6. Rechnungsabschluss 2020

Der Bürgermeister stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Finanzen, Vereine und Ehrenamt nach einem ausführlichen Bericht des Stadtkämmerers MMag. Manuel Felizeter den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der Rechnungsabschluss der Landeshauptstadt Bregenz für das Rechnungsjahr 2020 wird mit folgenden Beträgen im Ergebnis-, Finanzierungs- sowie Vermögenshaushalt (ohne der außerbudgetären Finanzierungen in Höhe von 270.136,20 Euro) beschlossen:

	VA 2020	RA 2020	+/-
Ergebnishaushalt			
Ergebnishaushalt Erträge	98.674.300	94.665.199,81	-4.009.100,19
Ergebnishaushalt Aufwendungen	98.483.000	97.336.157,80	-1.146.842,20
Nettoergebnis	191.300	-2.670.957,99	-2.862.257,99
Entnahme von Haushaltsrücklagen	5.872.500	4.556.500,00	-1.316.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	226.200	4.399.761,68	4.173.561,68
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	5.837.600	-2.514.219,67	-8.351.819,67
Finanzierungshaushalt			
Einzahlungen operative Gebarung	94.765.100	89.350.653,61	-5.414.446,39
Auszahlungen operative Gebarung	90.454.600	87.178.673,37	-3.275.926,63
Geldfluss aus der operativen Gebarung	4.310.500	2.171.980,24	-2.138.519,76
Einzahlungen investive Gebarung	5.068.500	5.428.401,36	359.901,36
Auszahlungen investive Gebarung	18.596.500	7.845.995,43	-10.750.504,57
Geldfluss investive Gebarung	-13.528.000	-2.417.594,07	11.110.405,93
Nettofinanzierungssaldo	-9.217.500	-245.613,83	8.971.886,17
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.908.300	4.000.000,00	-2.908.300,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.154.000	5.228.245,14	74.245,14
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	1.754.300	-1.228.245,14	-2.982.545,14
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-7.463.200	-1.473.858,97	5.989.341,03
Vermögenshaushalt			
Aktiva	31.12.2019	31.12.2020	+/-
Langfristiges Vermögen	423.843.237,80	424.139.388,58	296.150,78
Kurzfristiges Vermögen	44.114.909,42	41.133.419,84	-2.981.489,58
Summe Aktiva	467.958.147,22	465.272.808,42	-2.685.338,80
Passiva	31.12.2019	31.12.2020	+/-
Nettovermögen	211.002.631,15	208.338.297,83	-2.664.333,32
Sonderposten Investitionszuschüsse	58.290.480,95	61.814.243,83	3.523.762,88
Langfristige Fremdmittel	191.993.297,12	191.076.183,29	-917.113,83
Kurzfristige Fremdmittel	6.671.738,00	4.044.083,47	-2.627.654,53
Summe Passiva	467.958.147,22	465.272.808,42	-2.685.338,80

Den im Rechnungsabschluss 2020 enthaltenen Rücklagenbewegungen sowie Kreditüberschreitungen wird, soweit die Zustimmung nicht bereits erteilt wurde, zugestimmt.“

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Frau Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA.

Zu diesem Gegenstand melden sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort: StR. Mag. Michael Rauth, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, Bürgermeister Michael Ritsch, MBA, StR. Mag. Michael Rauth, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Dipl. BW (FH) Ing. Alexander Moosbrugger, StR. Dr.ⁱⁿ Annette Fritsch, StR. Veronika Marte BEd, Ing. Reinhold Einwallner, StR. Heribert Hehle und Dipl. BW (FH) Ing. Alexander Moosbrugger.

Frau Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Finanzverwaltung vom 21.04.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Der Antrag wird sodann ohne Gegenstimme **angenommen**.

7. 1. Nachtragsvoranschlag 2021

Der Bürgermeister stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Finanzen, Vereine und Ehrenamt den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Finanzausschuss und Stadtrat nehmen zur Kenntnis, dass der Bürgermeister den Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2021 der Landeshauptstadt Bregenz laut Anlage mit einem „Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen“ in Höhe von 3.648.800 Euro im Ergebnishaushalt, sowie mit einem „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ in Höhe von – 3.733.700 Euro im Finanzierungshaushalt der Stadtvertretung am 06.05.2021 zur Beschlussfassung vorlegen wird.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Finanzverwaltung vom 04.03.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Zu diesem Gegenstand meldet sich Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger zu Wort.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme **angenommen**.

8. Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Ortskanalisation BA 30 (Gebiet Schendingen und Bereich nördliche Rheinstraße) – Projektbeschluss

StR Robert Pockenauer stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Sanierung der Ortskanalisation BA 30 (Gebiet Schendingen und Bereich nördliche Rheinstraße) wird beschlossen. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf 1.800.000 Euro netto (515.000 Euro im Jahr 2021, 630.000 Euro im Jahr 2022 und 655.000 Euro im Jahr 2023). Die Fördermittel vom Land belaufen sich auf 20 %.

Bedeckung: HHSt. 5/8510 060000.“

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Tiefbau vom 21.04.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

- 9. Quartiersentwicklung Leutbühel Bauabschnitt 2 – Umsetzung der Bereichs Leutbühel/Maurachgasse/Apothekergässele/seeseitiger Teilbereich Deuringstraße**
- c) Projektbeschluss**
 - d) Vergabe der Baumeisterarbeiten**

Stadtrat Robert Pockenauer stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„a) Im Zuge der Quartiersentwicklung Leutbühel wird die Umsetzung des Bereichs Leutbühel / Maurachgasse / Apothekergässele / seeseitiger Teilbereich Deuringstraße gemäß den Plangrundlagen der Architekten Wimmer-Armellini vom 12.03.2021 mit Gesamtkosten in der Höhe von 2.394.878,66 Euro brutto beschlossen.

b) Die Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Maurachgasse, das Apothekergässele, den seeseitigen Teilbereich Deuringstraße und den Leutbühel im Zuge der Quartiersentwicklung Leutbühel an die Billigstbieterin, Bietergemeinschaft Hilti & Jehle GmbH / Rhomberg Bau GmbH, Feldkirch, zum Betrag von 1.471.838,67 Euro brutto unter Berücksichtigung von 2 % Skonto wird beschlossen.

Bedeckung: VA 2021 / VA 2022

Haushaltsstelle: 5/6122 060000“

Zu diesem Gegenstand meldet sich Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger zu Wort.

Der Beschlussfassung liegt der Erläuterungsbericht der Dienststelle Tiefbau vom 28.04.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

10. Neugestaltung Bürgerservice und Sanierung Straßenfassade Rathaus – Projektbeschluss

Stadtrat Robert Pockenauer stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Durchführung der Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten für das Rathaus gemäß beiliegendem Aktenvermerk vom 26.04.2021 mit Gesamtkosten in der Höhe von 765.000 Euro brutto wird beschlossen.

Haushaltstelle: 5/0290 010400
Bedeckung: mittels KÜ“

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Planung und Bau vom 26.04.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Zu diesem Gegenstand meldet sich StR. Veronika Marte, BEd. zu Wort.

Sodann stellt Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA den Antrag auf getrennte Abstimmung in a) Sanierung Straßenfassade Rathaus und b) Vertagung - Neugestaltung Bürgerservice.

Weiters melden sich Bürgermeister Michael Ritsch, MBA und Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA zu Wort.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung.

- a) Die Sanierung Straßenfassade Rathaus wird ohne Gegenstimme **angenommen**.
- b) Die Vertagung der Neugestaltung Bürgerservice wird mit den Stimmen der Fraktionen „ÖVP“, „Die Grünen“ und „neos plus“ **angenommen**. Die Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes erfolgt Zuständigkeitshalber im nächsten Stadtrat.

11. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung gemäß §§ 21 und 23 RPG, Anpassung der Sondergebietsflächen nach der Umnutzung von Gastgewerbe in Wohnnutzung auf Teilen der Liegenschaften GST-NRN 2, 3/1, 3/6 und .50/1, je GB 91103 Bregenz - Entwurf

Stadtrat Robert Pockenauer stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß §§ 21 und 23 RPG (i.d.g.F.) wird der Entwurf für die Umwidmung, laut Lageplan vom 08.04.2021 (Plan-ZI: 802-6-3/FWP Deuringschlössle 20210408: Flächenwidmungsplan Bregenz – Änderung), einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 2, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Gastgewerbliche Zwecke“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 256 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 3/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Gastgewerbliche Zwecke“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im

Ausmaß von ca. 217 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 3/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz/Tiefgarage“ in „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz“ im Ausmaß von ca. 123 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 3/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz/Tiefgarage“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 104 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 3/6, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz/Tiefgarage“ in „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz“ im Ausmaß von ca. 317 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 3/6, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz/Tiefgarage“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 255 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 3/6, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz/Tiefgarage“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 427 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR .50/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Gastgewerbliche Zwecke“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 5 m², einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR .50/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Gastgewerbliche Zwecke“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 10 m², und einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR .50/1, GB 91103 Bregenz, von „Freifläche-Sondergebiet Gastgewerbliche Zwecke“ in „Freifläche-Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 26 m², inkl. Erläuterungsbericht beschlossen.

Die Widmungsänderung steht nicht im Widerspruch zum Raumplanungsgesetz oder dem Räumlichen Entwicklungsplan.“

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 28.04.2021 – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – zugrunde.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

12. „Prüfung von alternativen Heizformen für die Landeshauptstadt Bregenz“ – Antrag der Fraktion „ÖVP“

StR. Michael Felder, MSc stellt namens der Fraktionen „ÖVP“ den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Jene Projekte für alternative Heizformen, die in der noch zu beschließenden Energiestrategie beschrieben werden, müssen auf ihre technische und wirtschaftliche Machbarkeit hin geprüft werden.

Unabhängig davon wird die technische und wirtschaftliche Machbarkeit für folgende Projekte, anhand der Machbarkeitsstudie von Längle Engineers und G + M Ingenieure unter Einbeziehung von Best-Practice Beispielen der Region konkret geprüft:

a) ein Fernwärmeheizwerk einschließlich der Möglichkeit der Erzeugung von elektrischer Energie

b) ein Fernwärmenetz in den von den Studienverfassern beschriebenen Stadtteilen.

Die Ergebnisse sollen den Gremien der Stadt und der Stadtwerke zu weiteren Beschlussfassungen vorgelegt werden.“

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Frau Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA.

Zu diesem Gegenstand meldet sich StR. Heribert Hehle zu Wort.

Frau Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister. Sodann wird der Antrag der Fraktion „ÖVP“ ohne Gegenstimme **angenommen**.

13. „Angebot der offenen Kinderbetreuung prüfen, schaffen und in den Stadtteilen etablieren“ – Antrag der Fraktion „ÖVP“

StR. Veronika Marte, BEd stellt namens der Fraktion „ÖVP“ den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Ein Konzept zur offenen Kinderbetreuung soll ausgearbeitet werden.“

Zu diesem Gegenstand melden sich in nachstehender Reihenfolge weiter zu Wort: Daniel Dolezal-Steiner, MA und StR. Mag.^a Eveline Miessgang melden sich zu Wort.

Sodann wird der Antrag ohne Gegenstimme **angenommen**.

14. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 25.03.2021

Hinsichtlich der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 25.03.2021 werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese Verhandlungsschriften gemäß § 47 Abs. 5 GG. als genehmigt gilt.

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 2. Bericht des Rechnungshofes, Reihe Vorarlberg 2021/1 auch der Aktenvermerk über die Schlussempfehlungen des Rechnungshofberichtes – weitere Vorgangsweise als Anlage angefügt werden soll.

15. Allfälliges

StR. Veronika Marte BEd. erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise von rauchfreien Spielplätzen in Bregenz. StR. Mag.^a Eveline Miessgang wird dies im nächsten Ausschuss für Kinderbetreuung, KIGA, Bildung, Familien und Kinder behandeln.



Michael Ritsch, MBA
Bürgermeister



Mag. Florian Bachmayr-Heyda
Schriftführer